

Die BläserKlasse am Carolinum



Liebe Eltern der Grundschulkinder der vierten Klassen,

Seit letztem Schuljahr gibt es eine BläserKlasse an unserer Schule. 25 Schülerinnen und Schüler lernen hier im Klassenverband ein Blasinstrument.

Was ist eine BläserKlasse?

In der BläserKlasse lernen alle Kinder einer Klasse ein Blasinstrument. Momentan können wir **Saxofon, Klarinette, Querflöte, Posaune und Trompete** anbieten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Im Gegenteil – es ist sehr günstig gemeinsam mit den anderen Kindern das Instrument von Grund auf neu zu erlernen. Dieses Projekt findet innerhalb der 5. und 6. Klasse statt. Die Teilnehmer der BläserKlasse haben also in der 5. und 6. Klasse 3 Stunden Musik. Diese teilen sich wie folgt auf:

- - 1 Stunde fachlehrplangerechter Musikunterricht
- - 1 Stunde gemeinsames instrumentales Musizieren als ganze Klasse
- - 1 Stunde Instrumentalunterricht in Kleingruppen mit professionellen Instrumentallehrern

Die Kinder werden in den ersten Wochen mit allen Instrumenten der BläserKlasse bekannt gemacht und dürfen drei Wünsche dahingehend äußern, welches Instrument sie gern spielen möchten. Entsprechend unserer vorgesehenen Besetzung steuern wir die Erfüllung der geäußerten Wünsche auch entsprechend der Eignung der Kinder. Nach ca. 4 Wochen erhält jedes Kind sein persönliches Instrument. (Zahnspangen stellen kein Hindernis dar.)

Was sind die Vorteile einer BläserKlasse?

Die BläserKlasse bietet sehr viele Vorteile für die ganze Klasse:

-

Ihr Kind erhält im Verlauf dieser zwei Jahre eine kostengünstige Instrumentalausbildung, die direkt in der Schule stattfinden kann und somit keine logistischen Herausforderungen darstellt.

-

Innerhalb der BläserKlasse lernt man sehr nachhaltig musikalische Grundfertigkeiten und erreicht schon nach der 5. Klasse ein Niveau wie in einer achten Klasse.

-

Das Klassenklima wird nachhaltig gestärkt, weil man durch gemeinsame Auftritte ein gemeinsames Ziel vor Augen hat.

-

Das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler wird gefördert, weil man durch Solo-Auftritte einübt, sich vor einer Gruppe zu präsentieren.

-

Wissenschaftler bestätigen immer wieder, dass das Lernen am Instrument einen positiven Einfluss auf die Gehirnentwicklung hat und sich auch für die Bewältigung der anderen schulischen Aufgaben auch in den naturwissenschaftlichen Bereichen förderlich auswirkt.

Wie gelangt man in die BläserKlasse?

Mit der Schulanmeldung erhalten Sie auch eine Anmeldung zur BläserKlasse, diese müssen Sie einfach möglichst frühzeitig ausfüllen und im Sekretariat in der Friedensallee abgeben. Frei nach dem Motto: „Wer zuerst kommt...“ Am Tag der offenen Tür präsentiert unsere aktuelle BläserKlasse ihr Können und ihre Instrumente. Zu dieser Gelegenheit können Sie auch eine Anmeldung zur BläserKlasse erhalten. Auch im Sekretariat ist eine Anmeldung jederzeit erhältlich. Auf dieser Seite finden Sie unten eine digitale Anmeldung zur BläserKlasse.

Wem gehören die Instrumente?

Die derzeit vorhandenen Instrumente werden per Leihvertrag durch unseren Musikförderverein an die Eltern für die Dauer der Ausbildung ausgeliehen. Die Anschaffung eines eigenen Instrumentes entfällt also während des zweijährigen Bläserklassenlehrgangs.

Welche Kosten entstehen?

Die Durchführung der BläserKlasse erfordert einen Monatsbeitrag über das laufende Kalenderjahr von derzeit 37,00 € für jedes Kind. Das entspricht umgerechnet einem Tagesbeitrag von 1,21€. Davon werden die Honorarkosten für die von außerhalb kommenden Instrumentallehrer, die Noten, Wartung und verschleißbedingte Reparaturen an den Instrumenten und natürlich die Leihgebühr für die Instrumente an sich bezahlt. Es entstehen somit keine weiteren Kosten für Sie als Eltern. Die BläserKlasse stellt also ein Solidarmodell aller Teilnehmer dar. Deshalb ist es wichtig, dass im Verlauf dieser zwei Jahre die BläserKlasse als eine aktive Form des Musikunterrichts als Unterrichtsfach durchgängig besucht wird und ein Zusammenhalt zwischen Eltern und Pädagogen besteht.

Wie geht es nach der BläserKlasse weiter?

Nach dem Absolvieren der BläserKlasse besteht für Ihr Kind die Möglichkeit, sich musikalisch weiterzubilden. Ein weitergeführter Instrumentalunterricht ist sehr sinnvoll. Dazu können private Unterrichtsstunden mit unseren Instrumentallehrern, die innerhalb der Schule stattfinden, vereinbart werden. Auch an der städtischen Musikschule kann u.U. der Unterricht weitergeführt werden.

Ein eigenes Instrument zu erwerben, ist nach der 6. Klasse sinnvoll, dazu stehen uns verschiedene Partner zur Verfügung. Im Einzelfall kann ein Instrument aber auch weiterhin vom Förderverein unserer Schule entliehen werden.

Für die 7. und 8. Klasse soll eine **Juniorband** eingerichtet werden, an der die Kinder als AG ihr Instrument weiter gemeinsam zum Klingen bringen können. Ab der 9. Klasse soll es dann eine **Bigband** geben, die bis in die Oberstufe besucht werden kann.

Unsere BläserKlassen in Dessau

BläserKlassen-Fahrt 2020 nach Dessau

Ein Erlebnis-Bericht:

10:30 Uhr (bissel früh) haben wir uns in der Schlossgartenstraße getroffen. Wir, die 6.5 und die Klasse 5.4 wurden in verschiedene Autos aufgeteilt und fuhren gemeinsam los in eine Jugendherberge nach Dessau. In Dessau angekommen, gingen wir in die Zimmer, wir sollten nach der Anweisung von Herrn Strübing und Herrn Mogwitz die Betten beziehen. Wir waren schon gespannt, wie es weiter ging. Nach dem Mittagessen am 23.02. haben wir angefangen zu üben. Ich muss ganz ehrlich sagen, dass meine Konzentration am Anfang besser war, als am Ende. Es hat trotzdem Spaß gemacht. Wir haben bis kurz vorm Abendbrot gespielt. Zum Glück gab es Pausen. Wir haben viele Lieder gespielt und die waren: May it be, Fluch der Karibik, Hard Rock Blues und vieles mehr... Am Abend konnten wir einen Film gucken (der Film hieß „Die Kinder des Monsieur Mathieu“), Tischtennis, Kicker, Billiard oder Gesellschaftsspiele spielen. Als es 21 Uhr war, gingen wir auf unsere Zimmer. Wir haben uns zum Schlafengehen bereit gemacht. Nachdem wir unsere Handys abgegeben hatten, sind wir eingeschlafen.

Montag-Morgen wurden wir 7:30 Uhr von Frau Schulz geweckt, doch fast alle waren schon vorher wach. 8:15 Uhr sind wir dann zum Frühstück gegangen. Danach sollten wir die Betten abziehen und alles sauber machen. Nachdem wir alle fertig waren, machten wir noch mehrere Proben, dazwischen waren kleine Pausen. Am Ende der Proben machten wir ein Konzert, zusammen mit der 5.4. Alle Mitarbeiter der Jugendherberge schauten, bzw. hörten zu. Am Ende spielten wir das Stück „Hard Rock Blues“ alle zusammen. Zum Mittag gab es Königsberger Klopse mit Kartoffeln und Soße, oder Gemüseschnitzel. Zum Nachschinken gab es Milchreis. Als wir fertig waren, packten wir alles zusammen und haben gewartet bis die Eltern kommen. Dabei waren wir auf dem Spielplatz und haben „Wahrheit oder Pflicht“ gespielt.

„Wir haben an diesem Wochenende etwas Schönes mit der Klasse gemacht, das uns auch etwas mehr

zusammengebracht hat. Dass die 5. Klasse auch mit war, fand ich super, denn man konnte sehen: Wir harmonieren zusammen und obwohl wir noch nicht alle zusammen gespielt haben, fand ich es schon sehr gut.“

„Als ich nach Hause kam, habe ich herausgefunden, dass die Mädchen gar nicht so schlimm sind, wie ich dachte. Das war ein ganz schönes Wochenende für mich.

„Ich möchte mich bei Herrn Mogwitz und den anderen Lehrern bedanken. Ich freue mich schon auf unser Konzert am 02.04.2020!“

Lotta, Yannick, Daniel, Karolina, Clara und Hussam – Klasse 6.5





Impressionen 2019



Musizieren beim Adventsmarkt im Martinszentrum am 08.12.2019



unterwegs in den Bernburger Grundschulen ...

Aula in der Franz-Mehring-Grundschule am 16.12.2019



es weihnachtet sehr . . .

unser Konzert in der Marienkirche am 13.12 2019

Impressionen 2018



Weihnachtskonzert in der Marienkirche



Musizieren auf dem Karlsplatz

